

Arbeiten zu Pierre Bourdieu

Vom 12.10.-14.10. 2015 fand in Bonn die zweite internationale Konferenz „Empirical Investigation of Social Space“ statt, die Jörg Blasius und Andreas Schmitz zusammen mit Frédéric Lebaron (Versailles) und Brigitte Le Roux (Paris) organisiert haben und an der etwa 80 Wissenschaftler mit über 50 Vorträgen teilgenommen haben; finanziell gefördert wurde die Konferenz von der Fritz Thyssen Stiftung. Die Konferenz war die zweite zum Thema, die erste fand 1998 in Köln statt und wurde von Jörg Blasius (damals Köln), Brigitte Le Roux und Henry Rouanet (beide Paris) und in Absprache mit Pierre Bourdieu (College de France, Paris) organisiert. Aufgrund des starken Interesses an beiden Konferenzen geben wir einen Band mit etwa 25 Beiträgen heraus, der im Frühjahr 2019 bei Springer International erscheinen wird.

Im Rahmen seiner kumulierten Habilitation an der Universität Bonn, die den Titel „Aktuelle Herausforderungen der Habitus-Feldtheorie. Gesammelte Schriften zur Methodologie, Theorie und Empirie“ trägt, hat Andreas Schmitz seine jüngeren Arbeiten in diesem Forschungskontext zusammengetragen. So u.a. theoretische Schriften zum Relationalismus Bourdieus, einer Weiterentwicklung der Feldtheorie, einer Rekonzeptualisierung des Nationalstaats sowie methodologische Arbeiten und empirische Untersuchungen. Aktuell befasst sich Andreas Schmitz mit einer Soziologie der Angst in Anschluss an Bourdieu, einer Rekonstruktion des deutschen Feldes der Soziologie (u.a mit Christian Schmidt-Wellenburg) sowie mit Arbeiten zum reflexiven Methodengebrauch.

2019 erscheint zudem eine Monographie mit dem Titel „Das Feld der Macht“, die Andreas Schmitz gemeinsam mit Christian Schneickert (Magdeburg) und Daniel Witte (Bonn) verfasst. Im September 2019 organisieren Andreas Schmitz und Christian-Schmidt Wellenburg (Potsdam) einen internationalen Workshop zu fortgeschrittenen Aspekten der relationalen Methodologie Bourdieus (mit Beiträgen u.a. von Brigitte Le Roux, Frédéric Lebaron, Will Atkinson und Jörg Blasius). Im Wintersemester 2018/2019 besucht Dr. Tomasz Warczok (Warschau) den Lehrstuhl, um hier an seiner Habilitationsschrift zur „Internationalen Diffusion von Ideen“ zu arbeiten. Aus den genannten Aktivitäten resultiert eine Vielzahl von Publikationen, von denen nachfolgend nur die Bücher und die Artikel in Fachzeitschriften aufgelistet werden.

Literatur aus dem Projekt: Bücher

Blasius, Jörg, Lebaron, Frédéric, Le Roux, Brigitte und Andreas Schmitz. Im Druck. *Investigations into the Social Space*. Erscheint bei Springer International.

Schmitz, Andreas 2016. *The Structure of Digital Partner Choice. A Bourdieusian Perspective*. Springer International.

Schmitz, Andreas. 2017. *Aktuelle Herausforderungen der Habitus-Feldtheorie: Methodologie, Theorie und Empirie*. Bonn: Universität Bonn. (Habilitationsschrift)

Schneickert, Christian, Schmitz, Andreas und Daniel Witte. 2019. *Das Feld der Macht – Eliten, Differenzierung, Globalisierung*. Erscheint bei Springer VS.

Literatur aus dem Projekt: Fachzeitschriften

- Barth, Alice und Andreas Schmitz. 2017. Response Quality and Ideological Dispositions. An Integrative Approach using Geometric and Classifying Techniques. In: *Quality & Quantity* (online first: <http://link.springer.com/article/10.1007/s11135-016-0458-3>).
- Blasius, Jörg und Joachim Winkler. 1989. Gibt es die „feinen Unterschiede“? Eine empirische Überprüfung der Bourdieuschen Theorie. In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 41, S. 72-94.
- Blasius, Jörg. 1994. Gentrification und lokale Lebensstile in Köln. Eine Anwendung der Korrespondenzanalyse. In: *Allgemeines Statistisches Archiv*, 78, S. 96-113.
- Blasius, Jörg. 2000. Die Analyse von Lebensstilen mit Hilfe der Korrespondenzanalyse. In: *Österreichische Zeitschrift für Soziologie*, 25, Heft 4, S. 63-92.
- Blasius, Jörg und Jürgen Friedrichs. 2003. Les compétences pratiques font-elles partie du capital culturel? In: *Revue Française de Sociologie*, 44-3, S. 549-576.
- Blasius, Jörg und Jürgen Friedrichs. 2007. Internal Heterogeneity of a Deprived Urban Area and its Impact on Residents. In: *Housing Studies*, 22, S. 753-780.
- Blasius, Jörg und Jürgen Friedrichs. 2008. Lifestyles in Distressed Neighborhoods. A Test of Bourdieu's „Taste of Necessity” Hypothesis. In: *Poetics*, 36, S. 24-44.
- Blasius, Jörg und Andreas Mühlichen. 2010. Identifying Audience Segments Applying the “Social Space” Approach. In: *Poetics*, 38, S. 69-89.
- Lengen, Charis und Jörg Blasius. 2007. Constructing a Swiss Health Space Model of Self-perceived Health. In: *Social Science & Medicine*, 65, S. 80-94.
- Lengen, Charis, Blasius, Jörg und Thomas Kistemann. 2008. Self-perceived Health Space and Geographic Areas in Switzerland. In: *International Journal of Hygiene and Environmental Health*, 211, S. 420-431.
- Riebling, Jan und Andreas Schmitz. 2016. Zombie Apocalypse. Modelling the Social Dynamics of Infection and Rejection. In: *Methodological Innovations*, 9, S. 1 –12.
- Schmitz, Andreas und Michael Bayer. 2018. „Strukturelle Psychologie“. Zur Relationalität von Habitus, Psyche und Sozialraum. In: *Berliner Journal für Soziologie*, 27, S. 455–483.
- Schmitz, Andreas und Alice Barth. 2018. Im Druck. Subtle paths of intergenerational transmission. Psychic aspects of habitus formation in adolescents. In: *Sociologia Internationalis*.
- Schmitz, Andreas und Daniel Witte. 2017. Der Nationalstaat und das globale Feld der Macht, oder: Wie sich die Feldtheorie von ihrem methodologischen Nationalismus befreien lässt. In: *Zeitschrift für theoretische Soziologie*, 6, S. 156–188.
- Schmitz, Andreas. 2017. An Interview with Frédéric Lebaron on the Genesis and Principles of Bourdieusian Sociology. The Real Is (Still) Relational. In: *Theory, Culture and Society*, 35, S. 113–130.

- Schmitz, Andreas und Magne Flemmen. 2017. Social Class, Symbolic Domination, and Angst. The Example of the Norwegian Social Space. In: *The Sociological Review*, 66, S. 623–644.
- Schmitz, Andreas, Witte, Daniel und Vincent Gengnagel. 2016. Pluralizing field analysis: Toward a relational understanding of the field of power. In: *Social Science Information/Information sur les sciences sociales*, 56, (online first: <http://ssi.sagepub.com/content/early/2016/11/04/0539018416675071.abstract>).
- Schmitz, Andreas, Heiberger, Raphael-Heiko und Jörg Blasius. 2015. Der globale Sozialraum als „Tertium Comparationis“. In: *Österreichische Zeitschrift für Soziologie*, 40, S. 247–263.
- Schmitz, Andreas und Jan Riebling. 2013. Gibt es erotisches Kapital? Anmerkungen zu körperbasierter Anziehungskraft und Paarformation bei Hakim und Bourdieu. In: *Gender - Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft, Sonderheft 2*, S. 57–79.
- Schmitz, Andreas; Zillmann, Doreen und Hans-Peter Blossfeld. 2013. Do Women Pick up Lies before Men? The Association between Gender, Deception Patterns, and Detection Modes in Online Dating. In: *Online Journal of Communication and Media Technologies*, 3, S. 52–57.
- Skopek, Jan, Schmitz, Andreas und Hans-Peter Blossfeld. 2011. The gendered dynamics of age preferences - Empirical evidence from online dating. In: *Zeitschrift für Familienforschung*, 23, S. 276–290
- Witte, Daniel, Schmitz, Andreas und Christian Schmidt-Wellenburg. 2018. Geordnete Verhältnisse? Vielfalt und Einheit relationalen Denkens in der Soziologie. In: *Berliner Journal für Soziologie*, 27, S. 347–376.